



# Workshop-Bericht

## Bau von Sitzmauern aus Recyclingmaterial im Biodiversitäts-Garten Winterthur Seen

Leitung: Regina Bachmann  
Autoren: Regina Bachmann  
Fotos: Regina Bachmann  
Datum: 16. Oktober 2023

Am 7. Oktober von 8:30 - 17:00 baute eine Gruppe von interessierten Erwachsenen und Kindern unter der Leitung des Naturgartenbauers Jakob Schürch zwei Sitzmauern aus Recyclingmaterial im Biodiversitätsgarten Winterthur -Seen.

Aus alten Gartenplatten, Verbundsteinen und Holzresten entstanden in anstrengender Arbeit zwei bequeme Sitzgelegenheiten, welche auch für Tiere Platz schaffen. So können in den Nischen Schmetterlinge überwintern und die Ritzen der Bänke werden Spinnen als Versteck dienen. In den eingebauten Höhlen suchen vielleicht Igel oder Wiesel Unterschlupf.

Nun laden die beiden Sitzmauern im Biodiversitäts-Garten zwischen der reformierten Kirche und dem Restaurant Rössli zum Ausruhen ein.

Doch: Welches waren die Arbeitsschritte im Workshop und wie sehen die Sitzbänke aus?

➔ **Vorneweg: es war so spannend, fröhlich, inspirierend und kreativ!**



Zu Beginn die fachliche Einleitung von Jakob Schürch, bei wunderschönem Sonnenschein.



Dann geht's los mit schaufeln. Um die Wurzeln der Bäume muss sorgfältig ein gutes Fundament gegraben werden. Ein spannender Bewohner zeigt sich und schleicht schnell davon, wieder in seine Höhle! (Grosser Schnegel)



Nach dem Fundament wird die erste Lage schön in die Waage gesetzt. Wir sind dankbar, dass der Profi das übernimmt, denn wackelt unten, kommt oben kaum gut.



Nun gehts weiter, mit knacken, legen, messen, Höhlen bauen, Nischen schaffen, und immer so, dass es schön stabil ist.





Gegen vier Uhr kommt der Deckel drauf. Passts? Na klar doch! Wir haben ja sehr genau gearbeitet.



Geschafft! Die beiden Bänkli sind bereit für «Untermieter» und gerne auch für Vorübergehende, die vom Bänkli aus das Leben auf der Biodiversitätswiese beobachten können.

Morgen haben wir vielleicht Muskelkater. Und wenn auch - es hat Spass gemacht und die Lust auf eine eigene Sitzmauer ist endgültig da!

Ganz herzlichen Dank an Jakob Schürch für die fachliche Leitung! Danke Matthias Rüegg für deine tatkräftige Unterstützung und an Grünwerk AG, dass wir Werkzeuge und Autos benutzen durften!